

**GMK**

Gesellschaft für  
Medienpädagogik und Kommunikationskultur

**SAVE THE DATE**

**Fachtagung Jugendmedienarbeit NRW**

**Mittwoch, 10. Juni 2026, Stadtbibliothek  
Bielefeld**



**– Programm und Anmeldung ab dem 14. April –**

**Thema:**

**Handlungssicher bei Cybergrooming und sexualisierter Online-Gewalt –  
Medienpädagogische Ansätze für die Praxis**

Digitale Räume sind Kommunikations-, Beziehungs- und Erfahrungsräume: Sie eröffnen vielfältige Teilhabechancen, bergen jedoch zugleich Interaktionsrisiken. Auch Cybergrooming und sexualisierte Online-Gewalt gehören im digital geprägten Alltag junger Menschen inzwischen zu den potenziellen Gefährdungen. Pädagogische Fachkräfte, Lehrer\*innen und Eltern stehen somit vor der Aufgabe, Aufklärung, Befähigung und Schutz gleichermaßen zu gewährleisten. Handlungssicherheit entsteht dort, wo sie Dynamiken digitalisierter Übergriffe und Grenzverletzungen verstehen, Warnsignale erkennen und präventive wie auch intervenierende Maßnahmen professionell umsetzen können. Neben der Sensibilisierung für die Strategien von Täter\*innen braucht es Konzepte zur Stärkung von Selbstwirksamkeit, Resilienz, Beschwerde- und Hilfesuchkompetenz von Kindern und Jugendlichen sowie klare institutionelle Handlungsleitlinien.

Die Fachtagung Jugendmedienarbeit NRW 2026 bündelt aktuelle Erkenntnisse aus Medienpädagogik, Kinder- und Jugendmedienschutz sowie Recht. Sie möchte die Teilnehmenden in die Lage versetzen, sachlich, differenziert und praxisnah mit Cybergrooming und sexualisierter Online-Gewalt umzugehen sowie Methoden und Formate zu entwickeln, um junge Menschen zu befähigen und sie als verlässliche Ansprechpartner\*innen zu begleiten und zu unterstützen. Im Fokus stehen u. a. folgende Fragen:

- Wie kann man mit Kindern und Jugendlichen altersgerecht medienpädagogisch zu Cybergrooming und sexualisierter Online-Gewalt arbeiten, ohne Ängste zu verstärken oder digitale Räume pauschal zu problematisieren?
- Welche präventiven Maßnahmen stärken Selbstbehauptung, digitale Souveränität und Hilfesuchkompetenz und welche Rolle können Peer-Ansätze dabei einnehmen?
- Welche Schutzfaktoren reduzieren die Vulnerabilität junger Menschen?
- Wie können Präventions- und Interventionskonzepte so gestaltet werden, dass sie die besonderen Schutzbedarfe marginalisierter junger Menschen berücksichtigen und diskriminierungssensibel sowie barrierearm umgesetzt werden?
- Wie können Fachkräfte professionell reagieren, wenn Verdachtsfälle oder konkrete Vorfälle bekannt werden?
- Welche straf- und jugendschutzrechtlichen Regelungen greifen und welche Handlungspflichten ergeben sich für Einrichtungen?
- Wie sind Datenschutz, Dokumentation und Kooperationen mit Strafverfolgungsbehörden rechtssicher zu gestalten, ohne die Rechte der betroffenen jungen Menschen zu verletzen?

Dies und mehr thematisieren wir auf der GMK-Fachtagung Jugendmedienarbeit NRW 2026 in Vorträgen, Praxisworkshops und einer Gesprächsrunde.

### Unsere Referent\*innen:

- **Isabel Rausch-Jarolimek** (Bundeszentrale für Kinder- und Jugendmedienschutz)
- **Maeve Moosburner** (Kriminologische Zentralstelle Wiesbaden)
- **Bianca Rilinger** (OT Ohmstraße und OT Arche Nova Köln; nimm! Netzwerk Inklusion mit Medien)
- **Benita Martis** und **Kilian Kuhlendahl** (jfc Medienzentrum)
- **Karolina Albrich** (fjmk – Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW)

### Programm und Anmeldung gibt es ab dem 14. April unter:

[www.gmk-net.de/veranstaltungen/nrw-fachtag-2026](http://www.gmk-net.de/veranstaltungen/nrw-fachtag-2026).

Die [Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur e.V. \(GMK\)](#) ist seit 1984 Netzwerk und Fachverband für alle, die sich für Wissenschaft und Praxis der Medienpädagogik, Medienbildung und Medienkultur interessieren. Die GMK vergibt jährlich mit dem Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend den [Dieter Baacke Preis](#) für medienpädagogische Projekte. Sie ist Trägerin der Jugendhilfe und führt mit dem [M-Team](#) medienpädagogische Beratung und Projekte u. a. im Bereich der Jugendmedienarbeit in NRW durch. Zudem verantwortet sie den [#DigitalCheckNRW](#) und ist sie Teil von [toneshift – Netzwerk gegen Hass im Netz und Desinformation](#).

<b>Kontakt:</b> Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur e.V. (GMK)   Obernstr. 24a   33602 Bielefeld   Tel.: 0521 67788   E-Mail: <a href="mailto:gmk@medienpaed.de">gmk@medienpaed.de</a>   Web: <a href="http://www.gmk-net.de">www.gmk-net.de</a>
--